

MITTEILUNGEN

Nr. 3 • Juli - September 2018 • D 1968



Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg

**Eisklettern im Pitztal
Familiengruppe in der Sylvanhütte
Neue EU-Datenschutzgrundverordnung**

**Protokoll zur Mitgliederversammlung und
Jugendvollversammlung 2018**

Impressum

Seite 5

Bergsteigen / Wandern

Eisklettern im Pitztal

Seite 6

Senioren

Nächste Aktivitäten

Seite 31

Familiengruppe

Übernachtung der Familiengruppe in der Sylvanhütte

Seite 8

Vereinsintern

Gelungenes Helfertreffen im Waldmichelbacher Hof

Seite 3

Erklärung der Sektion zur EU-Datenschutzgrundverordnung

Seite 10

Neu in der Sektionsbücherei

Seite 11

Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. Mai 2018

Seite 12

Einnahmenüberschussrechnung 2017

Seite 17

Protokoll der 1. Jugendvollversammlung der Sektion Aschaffenburg

Seite 20

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

Seite 22

„Mitteilungen“ digital

Seite 23

Kündigung der Mitgliedschaft

Seite 24

Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

Seite 24

Leihordnung – Ausrüstung

Seite 25

Referenten und Beauftragte

Seite 25

Ausrüstungs-Checkliste

Seite 26

Wir begrüßen neue Mitglieder

Seite 27

Sportgruppe

Seite 28

Stammtische

Seite 30

Wanderplan 3/2018

Seite 30

Anmeldeformular

Seite 33

Gelungenes Helfertreffen im Waldmichelbacher Hof

Helfer, Unterstützer, Trainer, Tourenleiter, Gruppenleiter, Beiräte, Referenten und Beauftragte, Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, MitarbeiterInnen des Kletterzentrums - eine große Sektion braucht neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viele ehrenamtliche Unterstützer, damit die Vielzahl der Aufgaben bewältigt werden kann.

Um das Engagement aller Haupt- und Ehrenamtlichen zu würdigen, hatte der 1. Vorsitzende, Reinhold Burger, die große Schar der Helfer zu einem Dankeschön-Treffen in den Waldmichelbacher Hof eingeladen. Ca. 90 Aktive konnte er dort am 10. März 2018 zu einem geselligen Beisammensein begrüßen und allen für ihre aktive Vereinsarbeit danken.

Ganz nebenbei entwickelte sich dabei ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern.

Dies diente auch einem besseren Kennenlernen untereinander. Das Warm-up durch eine kleine Wanderung vor Beginn des Helfertreffens kam ebenfalls gut an. Ein herzliches Dankeschön auch an die Wanderführer.

Der Sektion ist das Ehrenamt sehr wichtig. Die Wertschätzung für die ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer soll in der jährlichen Jubilarehrung zum Ausdruck gebracht werden. Alle Ehrenamtlichen, die eine runde Zahl von Jahren (10, 15 oder gar 20 und mehr Jahre) im Ehrenamt für die Sektion vollenden, werden künftig im Rahmen der Jubilarehrung gewürdigt.

Bericht und Foto: Dr. Peter Sickenberger



Gruppenfoto: Viele Helfer - schon 10 Jahre und mehr für die Sektion Aschaffenburg aktiv



DEIN WORX FAHRRAD LADEN

Stengerstraße 8
63741 Aschaffenburg
www.race-worx.de

**10%
Rabatt**

für alle DAV
Mitglieder

Bist du schon gerüstet für die Fahrradsaison?

Bei uns erhältst du nicht nur besten Service, funktionale Outfits und nützliches Zubehör – egal ob Rennrad, Kinderfahrrad, E-Bike oder Mountainbike, bei uns findest du dank kompetenter Beratung garantiert das Richtige.

DAV Mitglieder erhalten von uns 10% Rabatt
nach Vorlage ihres Mitgliedsausweises!

Wir sind Race Worx - dein Fahrradladen!
www.race-worx.de

Vorstand

1. Vorsitzender: Reinhold Burger, Glattbach
3. Vorsitzender: Markus Burger, Darmstadt
Schatzmeister: Peter Scheuermeyer, Haibach
Schriftführer: Dr. Peter Sickenberger, Goldbach
Jugendreferent: Christoph Sauer, Aschaffenburg
Ausbildungsreferent: Stefan Wiegand, Alzenau
Naturschutzreferent: Heinrich Schwind, Goldbach

Beirat

Jürgen Arz, Kleinwallstadt
Rainer Braun, Kleinostheim
Astrid Stüllein, Hösbach

Geschäftsstelle

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 24081
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de
E-Mail Tourenverwaltung:
tourenanmeldung@alpenverein-aschaffenburg.de
E-Mail Verleih:
verleih@alpenverein-aschaffenburg.de
Internet: www.alpenverein-aschaffenburg.de

Öffnungszeiten

mittwochs von 15 – 18 Uhr und
freitags von 15 – 17 Uhr;
vormittags nach Vereinbarung
Die Geschäftsstelle bleibt am 15.08.2018
geschlossen.

Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Sektion Aschaffenburg e.V.
Auflage: 4.150 Stück – gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Die veröffentlichten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Erscheinungsweise: vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindungen

Volksbank Aschaffenburg
IBAN: DE09 7959 0000 0000 072001
BIC: GENODEF1AB2
(Kto.-Nr. 72001; BLZ 795 900 00)

Redaktion

Christine Fabos, Silke Jaxtheimer-Elter, Sandra Müller, Ilona Rauscher, Dr. Peter Sickenberger, Andrea Wiegand
Kontakt über die Geschäftsstelle
E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Redaktionsschluss für die Mitteilungen
4/2018: 10.08.2018

Satz & Druck

Public-4u e.K., 63839 Kleinwallstadt
Dauphin Druck GmbH, Großheubach

Bildmaterial

Pixelio.de und Mitglieder des DAV Aschaffenburg;
Titelbild: Aschaffener Höhenweg,
Andreas Kraus

Eisklettern im Pitztal

Tour: W 2018-11 vom 02.02. – 05.02.2018

Leitung: Kalle Zinn

Das Pitztal – das Eisklettermekka von Tirol. Immer sehr gut besucht, überlaufen, häufig Streit um die besten Linien. Na, das kann ja was werden...

So waren die Voraussichten, als wir am 02.02.2018 zu dritt ins Pitztal reisten. Nach ereignisloser Anreise haben wir Jens in Imst am Bahnhof abgeholt und sind ab ins Tal.

Mit Kalle als Tourleiter, Thomas und mir als Teilnehmer und Jens, einem Bekannten von Kalle, waren wir also komplett. Zwei FÜL und zwei Teilnehmer, alle mit Vorerfahrung im Eisklettern, eine perfekte Konstellation, um auch ein paar längere Touren anzugehen.

Am ersten Tag wollten wir uns aber erst mal einklettern und so entschieden wir uns für die Taschachschlucht. Am Parkplatz kamen zeitgleich mehrere Gruppen an, so dass wir uns sputen mussten, um wenigstens noch ein bisschen Platz zu ergattern. Wir wählten in der Schlucht gleich zu Beginn einen Übungsfall, während alle anderen weiter nach hinten zogen. Und so hatten wir am ersten Tag einen ganzen gefrorenen Wasserfall für uns allein. Das passiert im Pitztal wohl auch nicht alle Tage.

Nachdem Kalle und Jens jeweils eine Linie vorgestiegen waren, blieben uns Teilnehmern mehrere Möglichkeiten, was wir klettern konnten. Hoch motiviert wagte ich mich gleich in den Vorstieg, was auch ganz gut funktionierte. Zum Glück waren aber die Schrauben und Exen schon im Eis. Nach mehreren Touren im Toprope und Vorstieg war es genug für den Tag. Das war schon mal sehr lohnend und wir konnten uns prima einklettern.

Am Tag 2 wollten wir in die Nähe vom bekannten Luibisbodenfall, in der Hoffnung, dass wir hier auch wenig Trubel haben würden. Nach spektakulärem Zustieg fanden wir



tatsächlich den Fall - und siehe da, wiederum war niemand hier. Eigentlich handelt es sich bei dieser Location um zwei nebeneinander liegende Fälle. Da diese nicht im Führer verzeichnet sind, ist dort meist wenig los. Jens und ich machten zu Beginn gleich eine 2-Seillängen-Tour in sehr fragilem Eis. Zum Glück musste ich hier nicht vorsteigen... Kalle und Thomas machten sich am linken der beiden Fälle zu schaffen und richteten zwei Linien ein. Als sich jeder an seiner Seite durchgearbeitet hatte, wurde gewechselt. Vorstieg, Toprope, Mehrseillängen, alles dabei an diesem Tag. Und auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, aber außer uns vierein war den ganzen Tag keiner zu sehen.

Sonntags wollten wir dann eigentlich den Klockelefall klettern, aber als wir am Parkplatz



ankamen und im Luibisbodenfall nebenan niemanden sahen, entschieden wir uns kurzentschlossen um. Der Luibisbodenfall ist einer der bekanntesten Fälle im Pitztal und prädestiniert für eine tagesfüllende Tour. Am Einstieg waren dann aber doch noch andere Leute, da diese aber nur in der ersten Seillänge Toprope kletterten, störten sie uns eigentlich nicht. Unser Ziel war ja, den ganzen Fall zu durchsteigen. Ab der zweiten Seillänge waren wir dann wieder für uns. Insgesamt kletterten wir vier Seillängen, wobei zwischendurch auch immer wieder kurze Stücke Gehgelände durch Schnee zu bewältigen waren. Der Ausstieg, die letzten zwei Seillängen der Tour, lagen dann bei bestem Bergwetter in der strahlenden Sonne. Die Eisformation erschien Jens und mir nicht

gerade vertrauenserweckend, so dass wir beschlossen, diese nicht mehr in Angriff zu nehmen. Nach gemütlichem Vesper in der Sonne stiegen wir wieder ab, um Kalle und Thomas zu treffen, die hinter uns herkamen. Wieder vereint machten wir uns auf den Abstieg über einen verschneiten Wanderweg. Super Tour und dank der einzelnen Gehpassagen auch immer wieder Zeit zum Ausruhen.

Am kommenden Morgen musste Jens leider schon früh den Heimweg antreten, so dass wir am letzten Tag nur noch zu dritt unterwegs waren. Da wir am selben Tag ebenfalls noch die Heimreise vor uns hatten, entschieden wir uns wieder für etwas näher am Tal. In der Kitzgartenschlucht waren wir erneut die einzigen, die frühmorgens die Pickel setzten. Heute wollten wir etwas Vorstiegstraining machen, Schrauben setzen, usw. Nach zwei bis drei gekletterten Linien kamen ein paar weitere Kletterer, so dass wir noch einmal den Fall wechselten und weiter hinten in der Schlucht den Übungsfall kletterten. Noch ein letzter Vorstieg, noch mal was Schweres im Toprope, dann waren die vier Tage auch schon wieder vorbei.

Dass es wie immer bei Touren mit Kalle saulustig zuging, brauche ich wohl nicht extra zu erwähnen. Unsere Viererkonstellation hat menschlich und sportlich auch super gepasst, so dass wir ein schönes Wochenende gemeinsam verlebten. Wir beiden Teilnehmer konnten einiges an Erfahrung sammeln und vom Können der beiden FÜL profitieren. Aber die größte Überraschung war, dass an den Wasserfällen so wenig los war. Wer weiß, vielleicht ist es doch ein aussterbender Sport.

Schee war's und bestimmt nicht mein letztes Mal im Eis!

Bericht: & Fotos: Alex Leckert

Werwölfe im Spessart - eine Übernachtung der Familiengruppe in der Sylvanhütte am 10./11. März 2018



Rast auf dem Heimweg von der Sylvanhütte zum Wanderparkplatz

Gibt es tatsächlich Werwölfe im Spessart? Kann man Feuer auch bei Regen mit einem Streichholz anzünden? Diese Fragen sollten uns die nächsten zwei Tage beschäftigen.

Nachdem am Samstagmittag alle Familien am Wanderparkplatz „Torhaus Aurora“ eingetroffen waren und der Proviant für die zwei Tage auf die Rucksäcke verteilt war, ging es los. Zunächst stand eine kleine Wanderung durch den Spessart auf dem Programm. Auf unserem Weg mussten wir Holz, Tannenzapfen oder Äste für unser Lagerfeuer sammeln. Alle Kinder suchten eifrig entlang des Wegs und im Wald nach trockenem Brennmaterial. Keine leichte Aufgabe, denn die letzten Tage hatte es geregnet und auf den Wegen waren an einzelnen Stellen sogar noch Schneereste von den letzten kalten Tagen zu sehen.

Nach knapp zwei Stunden kamen wir endlich an der Sylvanhütte an. Zum Glück hatte der Hüttenwart den Ofen angeheizt und im Gemeinschaftsraum war es schon schön warm. Die Hütte wurde schnell bezogen, Gepäck

und Proviant wurden verstaut. Dann ging es wieder nach draußen. Das Gelände bietet viel Platz zum Toben, aber erst musste noch mehr Holz für das Lagerfeuer im angrenzenden Wald gesammelt werden. Nachdem das Holz auf dem Feuerplatz aufgeschichtet war, wurde die nächste Aufgabe gestellt: das Feuer nur mit Hilfe eines Päckchens Streichhölzer zum Brennen bringen. Doch inzwischen hatte es auch noch zu regnen begonnen. Gemeinsam wurde alles versucht, um das feuchte Holz zu entzünden. Endlich brannte eine kleine Flamme und bald wurde daraus ein richtiges Lagerfeuer, dem auch der leichte Regen nichts mehr anhaben konnte.

In der Zwischenzeit bereitete der Teil unserer Gruppe, der nicht mit Feuermachen beschäftigt war, in der Hütte ein leckeres Abendessen zu. Alle hatten inzwischen Hunger und freuten sich auf einen großen Topf Nudeln mit leckerer Tomatensoße. Wir waren satt und in der Hütte war es schön warm – Zeit für die Werwölfe. Werwölfe? Die Hütte sollte



Wanderung vom Torhaus Aurora zur Sylvanhütte

regelmäßig von Werwölfen heimgesucht werden und in unserer Gruppe sollte es auch Werwölfe geben. Wir mussten herausfinden, wer zu den Werwölfen gehört, bevor noch mehr passiert. Gemeinsam wurde nach den Werwölfen unter uns gesucht. Durch geschicktes Beschuldigen und Diskussionen konnten sie schließlich gefunden werden. Ein spannendes Spiel, nach dem die Kinder beruhigt schlafen konnten, denn Werwölfe gab es ja zum Glück nicht mehr im Spessart. Nach einer ruhigen Nacht im Matratzenlager war der Ofen morgens schnell wieder angeheizt. Der Frühstückstisch wurde reichlich gedeckt und wir begannen den Tag mit einem großen Frühstück. Anschließend wurden alle Sachen wieder in die Rucksäcke verstaut und die Hütte aufgeräumt. Dann hieß es schon wieder Abschied nehmen von der Sylvanhütte. Gemütlich, mit einer kleinen Pause, wanderten wir am sonnigen Vormittag zurück zum Wanderparkplatz. Ein sehr schönes ereignisreiches Wochenende – wir freuen uns schon auf die nächste Übernachtung in der Sylvanhütte im Spessart.

Bericht: & Fotos: Stephan Ulbrich



Dennis bereitet aus dem gesammelten Holz das Lagerfeuer vor



Hurra, unser Lagerfeuer brennt!



Großes gemeinsames Frühstück am Sonntag

Erklärung der Sektion zur EU-Datenschutzgrundverordnung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beigetreten sind, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beigetreten sind.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier

oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Die Sektion sowie der Bundesverband des DAV können ihre E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von Ihnen ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Die Sektion sowie der Bundesverband des DAV können, soweit erhoben, ihre Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Möglichkeit zum Widerspruch

Sie können der neuen Datenschutzerklärung bzw. einzelnen Klauseln der Datenschutzerklärung (z. B. Nutzung der Telefonnummer) bis zum 20.07.2018 schriftlich widersprechen (DAV-Sektion Aschaffenburg, Geschäftsstelle, Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg).

Wenn nach Ablauf dieser Frist kein Widerspruch eingegangen ist, wird dies als Einwilligung in die neue Datenschutzerklärung gewertet.

Die Adresse des Datenschutzbeauftragten des Deutschen Alpenvereins lautet:

Prof. Dr. Rolf Lauser
 Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
 85221 Dachau
 E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

Neu in der Sektionsbücherei

Aufgrund der großen Nachfrage nach unseren Klettersteigkursen und -touren haben wir unsere Bücherei um den aktuellen Band „**Klettersteiggehen**“ aus der Reihe Wissen & Praxis des Rother Verlags ergänzt.

„**Klettersteiggehen**“ liefert sowohl Neulingen als auch Fortgeschrittenen wichtiges Wissen

und wertvolle Tipps, insbesondere über neuartige Ausrüstung, ihre Normierung und die richtige Verwendung – für die ersten, sicheren Schritte auf Klettersteigen bis zum extremen Sportklettersteig. Auch die aktuelle Sicherheitsdebatte hinsichtlich einiger Klettersteigsets wird ausführlich dargestellt.

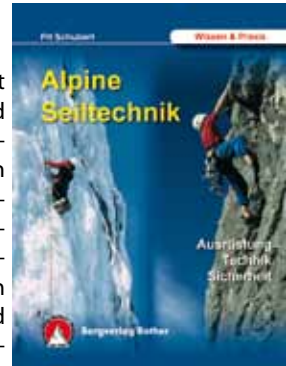


Autor Pit Schubert ist ein weltweit anerkannter Experte in Fragen alpiner Ausrüstung und Sicherheit. Für seine Tätigkeit als Leiter des Sicherheitskreises im Deutschen Alpenverein wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Über viele Jahre war er Präsident der Sicherheitskommission der UIAA.

Ebenfalls von Pit Schubert erschien in der Reihe Wissen & Praxis die zwölfte Auflage des Bands „**Alpine Seiltechnik**“. Die handliche

Lehrschrift beinhaltet alles, was Kletterer und Bergsteiger über technisches Rüstzeug wissen müssen – von den ersten Schritten in der Kletterhalle oder im Klettergarten hin zum Fels im IV. Schwierigkeitsgrad sowie Firn- und Eiswänden bis zu einer Steilheit von etwa 50 Grad des Hochgebirges. Schwerpunkte bilden dabei neben der Handhabung des Seiles natürlich Abseiltechnik und Spaltenbergung sowie der richtige Einsatz von Steigeisen, Eispickel und Eisschrauben.

Als Ergänzung zu unseren Wander- und Kletterführern haben wir erstmals einen Marco Polo-Reiseführer in unsere Bücherei aufgenommen.



„**Chiemgau – Berchtesgader Land**“ gibt auf 132 Seiten viele (Insider-)Tipps zu dieser beliebten Region. Was tun bei Regen, Sehenswürdigkeiten, Radl- und Badetouren. Mit Kindern unterwegs – viele Ideen nicht nur für einen Zwischenstopp an den An- oder Abreisetagen in den Bergurlaub.



Eigene Kapitel stellen Prien und Trostberg, die Chiemgauer Alpen, die Städte am Inn, das Berchtesgadener Land und den Rupertiwinkel einzeln vor.

„**Gardasee – Verona**“ heißt der druckfrische Reiseführer aus dem Baedeker Verlag. Nicht nur zum Klettern und Mountainbiken fährt man in diese Region. Viele Ideen für „Ruhe“- und Regentage, Kulturinteressierte und Feinschmecker findet man im Relaunch 2018.

Neu ist neben den bekannten Rubriken Touren, Sehenswertes von A-Z, Hintergrund, Erleben und Genießen eine Magazin-strecke mit Themen wie Magische Momente – zur richtigen Zeit am richtigen Ort, Warum nicht mal im Winter?



Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. Mai 2018

Ort: Konferenzsaal des Main-Echo Aschaffenburg, Weichertstr. 20 (Verlagsgebäude)

Beginn: 19.35 Uhr - **Ende:** 22.15 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Um 19.35 Uhr wird die Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden Reinhold Burger eröffnet. Die Mitglieder wurden satzungsgemäß durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt April - Juni 2018 eingeladen. Anwesend sind 46 stimmberechtigte Mitglieder. Der 1. Vorsitzende schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor: Anders als in TOP 7. »Wahlen« vorgesehen, soll ein 2. Vorsitzender nicht gewählt werden, da die Restamtszeit gemäß der Wahlperiode nur noch ein Jahr beträgt. Nach Widerspruch eines Mitglieds wird von der Änderung der Tagesordnung abgesehen.

TOP 2: Gedenken der Verstorbenen

Der verstorbenen Mitglieder wird mit einer Schweigeminute gedacht.

TOP 3: Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters

Bericht des 1. Vorsitzenden

Reinhold Burger berichtet zunächst über die überregionalen Aktivitäten der Sektion (u.a. Ausrichtung des Nordbayerischen Sektionentages im Oktober 2017, Mitwirkung im Kletterfachverband Bayern und im Arbeitskreis Zillertaler Höhenwege) und geht anschließend auf die Mitgliederentwicklung ein, die nach wie vor sehr erfreulich ist. Ende 2017 zählte die Sektion 8060 Mitglieder, dies ist ein Zuwachs von 5,5% gegenüber dem Stand Ende 2016. Die Geschäftsstelle wurde mit einer neuen IT-Anlage ausgestattet und bereitet derzeit die Umsetzung der sog. EU-Datenschutzgrundverordnung vor. Ferner wurde bereits ein Großteil des Sektionsarchivs digitalisiert. Das Klettern für Menschen mit Behinderung hat jetzt ein eigenes Budget und hat sich als feste Gruppe etabliert. Mit der Einrichtung eines Talentzentrums für Kinder und Jugendliche wurden zukunftsweisende Strukturen für den Leistungssport geschaffen.

Aus den bisherigen Gruppen heraus (z. B. den Klettergeckos) können sich Kinder und Jugendliche in Richtung der Wettkampfgruppen weiterentwickeln. Weiterhin bilden

aber Gruppen und Aktivitäten wie Familiengruppe, Jugendgruppe, Wander- und Seniorengruppe, Mountainbiking, Bergwandern und Hochtouren die klassischen Betätigungsfelder der Sektion. Reinhold Burger würde sich freuen, wenn das starke Engagement vieler auf der Gruppenebene auch zu einem Engagement in Richtung der Vorstandsebene führen würde.

Bericht des Schatzmeisters

Peter Scheuermeyer stellt die Einnahmen-Überschussrechnung 2017 vor. Diese weist ein positives Vereinsergebnis von 100.736 € aus. Nach Einstellung in die gebundenen und freien Rücklagen verbleibt ein positiver Ergebnisvortrag von 46.486 €. Die vollständige Jahresrechnung ist Anhang zum Protokoll. Der Haushaltsvoranschlag für 2018 in Höhe von 105.500 € (Vereinsergebnis) wird einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen.

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer

Die Kassen- und Rechnungsprüfung wurde von Alexander Becker und Helmuth Urschidil vorgenommen. Der von ihnen erstellte Entlastungsbericht wurde von Heinz Becker verlesen und bezeichnet die Buchführung und das Belegwesen als geordnet und vollständig. Es wird eine korrekte und sparsame Verwendung der Mitgliedsbeiträge unter Beachtung der satzungsgemäßen Förderzwecke des Vereins bescheinigt. Die Entlastung des Vorstands wird von den Rechnungsprüfern ohne Einschränkung empfohlen.

TOP 6: Entlastung (vorgezogen)

Astrid Stüllein meldet sich zu Wort und beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 5: Weitere Berichte des Vorstands

Bericht des 3. Vorsitzenden

Markus Burger berichtet über eine sehr positive Entwicklung im Kletterzentrum. Im vergangenen Jahr konnten erstmals mehr als 50.000 Eintritte (+ 4,1%) verzeichnet werden. Er stellt zudem die Haushaltsplanung 2018 für das Kletterzentrum vor. Darüberhinaus berichtet er, dass die Kletterhalle zu einer festen Institution im Vereinsleben geworden ist. Es gibt ein umfangreiches Kursangebot und eine rege Nutzung durch viele Gruppen der Sektion. Nach seiner Einschätzung trägt die Attraktivität der Kletterhalle nicht unwesentlich zum Mitgliederzuwachs bei. Aus der Versammlung wurde von einem Mitglied hinterfragt, ob der Bereich „Klettern“ nicht zu stark gefördert werde und die klassischen alpinen Betätigungsfelder dadurch vernachlässigt werden. Ferner wurde kritisiert, dass keine Sektionsfahrten mehr stattfinden. Reinhold Burger bedankte sich für die Hinweise und verwies auf die noch folgenden Vorträge der Vorstände, Referenten und Gruppenleiter, die ein umfangreiches und breites Spektrum an klassischen alpinen Aktivitäten zeigen. Man werde aber verstärkt auf ein ausgewogenes Angebot achten und die Anregungen zum Thema Sektionsfahrt mitnehmen.

Bericht des Ausbildungsreferenten

Stefan Wiegand berichtet, dass die von der Sektion angebotenen Touren ohne größere Zwischenfälle durchgeführt werden konnten. Insgesamt wurden 57 Touren angeboten, dazu kamen noch diverse Tagesangebote für Familiengruppe, Jugend und Senioren. Wegen schlechten Wetters oder geringen Interesses mussten davon 17 Veranstaltungen abgesagt werden. 367 Teilnehmer haben sich zu den verschiedenen Touren angemeldet. Dabei stehen Bergtouren als Kernkompetenz des Alpenvereins im Zentrum des Angebots.

Entsprechend soll der Schwerpunkt der Ausbildung in den nächsten Jahren in den Bereichen Bergsteigen und Bergwandern liegen. Im Bereich Klettersport wurden im vergangenen Jahr 400 Kurse mit ca. 2000 Teilnehmern durchgeführt. Die Touren und Kurse werden von insgesamt 67 aktiven oder in Ausbildung befindlichen Trainern einschließlich Fachgruppen- und Jugendleitern betreut. Zum Abschluss dankt Stefan Wiegand stellvertretend für den gesamten Vorstand allen Tourenleitern und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für ihr Engagement.

Bericht des Jugendreferenten

Philipp Weigel gibt zunächst einen Überblick über die zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dazu gehörten die Pfingstfahrt nach Südtirol, ein erstmals durchgeführtes Spessartbiwak sowie der traditionelle Jahresabschluss auf der Sylvanhütte. Mit der Einführung einer Sektionsjugendordnung gab es auch im administrativen Bereich eine große Herausforderung. Leider lassen ihm aber Beruf und Familie nicht mehr die Zeit, seine Aufgaben als Jugendreferent so zu erfüllen, wie er es sich wünscht. Er hat daher den Vorstand schon vor längerer Zeit informiert, dass er sein Amt zu dieser Mitgliederversammlung niederlegt.

Bericht des Naturschutzreferenten

Heinrich Schwind zeigte sich erfreut, dass auch die von der Sektion Aschaffenburg unterstützte Kampagne gegen den Bau einer Skischaukel am Riedberger Horn mit der Aussetzung dieses Baus zunächst erfolgreich war. Kritisch ist jedoch, dass die Änderung des Alpenplans (Herausnahme des Riedberger Horns aus der höchsten Schutzzone C) nicht rückgängig gemacht wurde. Darum heißt es weiter wachsam sein. Eine erfolgreiche Aktion im vergangenen Jahr war auch die Bayern-Tour-Natur an den Kletterfeilern in Waldaschaff. Heinrich Schwind berichtet,

dass er seit 2002 im Ehrenamt für die Sektion tätig ist und bietet Interessenten, die bei der Mitgliederversammlung 2019 für das Amt des Naturschutzreferenten kandidieren wollen an, sich bei ihm über sein Aufgabenfeld zu informieren.

TOP 6: Entlastung

Dieser TOP wurde bereits nach TOP 4 (Bericht der Rechnungsprüfer) eingeschoben.

TOP 7: Genehmigung der Sektionsjugendordnung

Philipp Weigel erläutert den Hintergrund zur Einführung einer Sektionsjugendordnung. Kerngedanke ist, dass sich die Jugend auch auf der Sektionsebene selbst verwaltet und die für sie zuständigen Vertreter einschließlich Jugendreferent selbst wählt. Die Sektionsjugendordnung wurde auf der Hauptversammlung des DAV 2017 in Siegen als Musterordnung beschlossen. Auf Sektionsebene sind Anpassungen in geringem Umfang möglich. Die Einführung auf Sektionsebene muss spätestens 2019 erfolgen. Um den neuen Jugendreferenten bereits nach den Regeln der Sektionsjugendordnung zu wählen, wurde die Einführung in der Sektion Aschaffenburg bereits für 2018 beschlossen. Dazu fand am 16. April 2018 die erste Jugendvollversammlung der Sektion statt. Dort wurde die Sektionsjugendordnung der Sektion Aschaffenburg den Versammlungsteilnehmern vorgestellt und von den stimmberechtigten Jugendlichen beschlossen. Damit sie in Kraft treten kann, muss die Mitgliederversammlung der Sektion die Sektionsjugendordnung noch genehmigen.

Die Mitgliederversammlung beschließt die Genehmigung der Sektionsjugendordnung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 8: Wahlen (2. Vorsitzende/r, 3. Vorsitzende/r, Jugendreferent/in)

Zur Wahl stehen an:

- Der 2. Vorsitzende, für eine Restamtszeit gemäß Wahlturnus von einem Jahr. (Nach Wahl des bisherigen 2. Vorsitzenden Reinhold Burger zum 1. Vorsitzenden auf der Mitgliederversammlung 2017 war diese Position zunächst vakant.)
- Turnusgemäß nach Ablauf von 4 Jahren die Position des 3. Vorsitzenden.
- Der Jugendreferent, nach Rücktritt des bisherigen Jugendreferenten für eine Restamtszeit gemäß Wahlturnus von 3 Jahren.

Heinrich Schwind wird einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Bernd Herold und Wolfgang Keller werden zu Wahlhelfern bestimmt.

Es wird festgestellt, dass zur Wahl des 2. Vorsitzenden kein Kandidat zur Verfügung steht.

Damit stehen zur Wahl:

- 3. Vorsitzender (Kandidat wie bisher Markus Burger)
- Jugendreferent (Kandidat Christoph Sauer, bereits von der Jugendvollversammlung gewählt)

Die beiden Kandidaten wurden in einzelnen, unabhängigen Wahlgängen gewählt.

3. Vorsitzender

Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Markus Burger erfolgt mit 45 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

Jugendreferent

Dem Antrag des Wahlleiters, per Handzeichen abzustimmen, wird zugestimmt. Die Wahl von Christoph Sauer erfolgt mit 46 Ja-Stimmen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Reinhold Burger gibt einen Rückblick auf die in den vergangenen Jahren von Philipp Weigel geleistete Arbeit und bedankt sich dafür herzlich. Er ist sehr erfreut, dass Philipp Weigel weiter in der Jugendarbeit tätig ist.

TOP 9: Berichte der Referenten, Beauftragten und Gruppen

Bericht des Wegewarts

Josef Sickenberger berichtet von den Kontrollgängen und Arbeitseinsätzen am Aschaffener Höhenweg im Jahr 2017. Zusammen mit Helfern wurden große Teile des Wegs neu markiert. Das Aschaffener Biwak befand sich in einem guten Zustand. Auch für 2018 ist wieder ein Kontrollgang vorgesehen.

Bericht der Seniorengruppe

Uschi Wenzel berichtet über die Aktivitäten der Seniorengruppe. 2017 wurden 10 Wanderungen durchgeführt. Dabei nahmen im Durchschnitt 34 Personen teil. Hervorzuheben sind Ausflüge in die Pfalz und nach Bingen.

Bericht des Wanderwarts

Reinhold Brehm gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Wandergruppe im Jahr 2017. Insgesamt wurden 12 Wanderungen durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen bewegen sich zwischen 12 und 37 Teilnehmern. Guten Anklang fand auch die 4-Tagestour „Traumschleifen im Hunsrück“ mit 18 Teilnehmern. Auch 2018 ist wieder eine Mehrtages-tour geplant. So geht es im Juni für 4 Tage ins Fichtelgebirge.

Bericht der Kletterpfeilerreferentin

Astrid Stüllein informiert, dass der Kletterpfeiler vom 30. April bis 30. September geöffnet ist. 13 ehrenamtliche Helfer teilen sich den sog. Ordnungsdienst am Kletterpfeiler auf. Mit der Gemeinde Waldaschaff besteht eine gute Kooperation. Astrid Stüllein wünscht, dass sich noch mehr Sektionsmitglieder für die Arbeit am Kletterpfeiler engagieren.

Bericht der Vortragsreferentin

In ihrem Rückblick hebt Astrid Stüllein den Film über Freestyle-Skifahren im Casino-Kino, den letzten Vortrag von Claus Hock und den Vortrag des Newcomers Chris Fuschelberger über Skitouren in Kirgistan hervor. Auch für die Saison 2018/19 ist ein interessantes Programm in Vorbereitung, das wieder mit einem Filmabend im Casino beginnt.

Bericht des Mountainbike-Referenten

Bernd Schätzle berichtet von den Unternehmungen der Mountainbike-Gruppe. Es wurden wieder zahlreiche Ein- und Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen und in den Alpen durchgeführt und auch ein interessantes Kursprogramm angeboten. Hervorzuheben ist ein 12-Stunden-Rennen in Kilsheim, bei dem die Mountainbiker 750 € für einen guten Zweck eingefahren haben. Auch in 2018 gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm. E-Biker können ebenfalls an den Kursen und Touren teilnehmen. Sie müssen sich aber vom Tempo her einordnen.

Bericht des Leiters der Familiengruppe

Rainer Braun berichtet, dass sich die Familiengruppe regelmäßig freitags von 18 - 20 Uhr in der Kletterhalle trifft. Darüberhinaus geht es aber darum, gemeinsam mit den Kindern im Alter von 3 - 13 Jahren möglichst viel in der Natur zu erleben und interessante Aktivitäten zu gestalten. So ist der Walderlebnistag mit einer großen Seilrutsche aus dem

Programm nicht mehr wegzudenken. Neu im Programm war eine Bootstour auf dem Main. Ein festes Ritual ist auch die jährliche Weihnachtsfeier. 2018 stehen u.a. noch ein Wochenende in der Fränkischen Schweiz, Felsklettern an den Eschbacher Klippen im Taunus sowie ein geheimnisvoller Giant Swing auf dem Programm.

TOP 10: Anträge

Es liegen keine Anträge zur Behandlung vor.

TOP 11: Verschiedenes

Markus Burger wünscht sich eine größere Sichtbarkeit der einzelnen Gruppen im Vorstand. Reinhold Burger erläutert auf Nachfrage von Jens Fröhlich, dass die Sektion noch auf der Suche nach einem Verantwortlichen für den Datenschutz auf Sektionsebene ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen bedankt sich Reinhold Burger bei den anwesenden Mitgliedern und wünscht allen eine unfallfreie Tourensaison.

Er bedankt sich darüberhinaus bei Sektionsmitglied Thomas Ebert, der als Main-Echo-Mitarbeiter, die Durchführung der Mitgliederversammlung im Veranstaltungszentrum des Main-Echo eingefädelt hat. Um 22.15 Uhr schließt Reinhold Burger die Versammlung.

Aschaffenburg, den 24. Mai 2018

gez. Reinhold Burger, Versammlungsleiter
gez. Dr. Peter Sickenberger, Protokollführer

Einnahmenüberschussrechnung 2017

1. IDEELLER BEREICH

	Ausgaben	Einnahmen
Mitgliedsbeiträge		214.189,95 €
Institutionelle öffentliche Zuschüsse		21.903,08 €
Personalkosten	32.431,16 €	
Miete und Nebenkosten	5.678,64 €	
Verwaltung, AfA, Reisekosten, Porto, Vereinsmitteilung, Versicherung, Kosten für Jubiläen, Beratungskosten	49.039,61 €	
Abgaben an Fachverbände, BLSV, Klettercent	2.362,82 €	
Zillertaler Arbeitskreis, Höhenweg, Jugend, Familie, MTB	9.958,57 €	
SUMME	99.470,80 €	236.093,03 €
1. Überschuss »ideeller Bereich«		136.622,23 €

2. ERTRAGSNEUTRALE POSTEN u. VERMÖGENSVERWALTUNG

	Ausgaben	Einnahmen
Spenden		6.095,50 €
Nebenkosten Geldverkehr	199,82 €	
SUMME	199,82 €	6.095,50 €
2. Überschuss »Ertragsneutrale Kosten«		5.895,68 €

3. ZWECKBETRIEBE

Touren und Vorträge

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen Teilnehmergebühren		34.506,17 €
Vorleistungen für Tourenführer	24.286,88 €	
allgem. Kosten	11.679,20 €	
Einnahmen Vorträge		4.806,29 €
Ausgaben Vorträge	5.047,33 €	
SUMME	41.013,41 €	39.312,46 €
Verlust »Zweckbetrieb Touren und Vorträge«	- 1.700,95 €	

Kletterkurse

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen Teilnehmergebühren		46.714,90 €
Personalkosten und Trainerstunden	13.634,24 €	
Ausbildungskosten Kursleiter	9.564,70 €	
SUMME	23.198,94 €	46.714,90 €
Überschuss »Zweckbetrieb Kletterkurse«		23.515,96 €

Kletterpfeiler

	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmen		682,00 €
Ausgaben	4.447,42 €	
SUMME	4.447,42 €	682,00 €
Verlust »Zweckbetrieb Kletterpfeiler«	-3.765,42 €	

Kletterhalle

	Ausgaben	Einnahmen
Eintritt u. Verleih für Mitglieder		154.899,90 €
AfA	24.079,78 €	
Anschaffungen, Verwaltungskosten	85.789,20 €	
Personalkosten	68.166,34 €	
SUMME	178.035,32 €	154.899,90 €
Verlust »Zweckbetrieb Kletterhalle«	-23.135,42 €	

4. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

Kletterhalle

	Ausgaben	Einnahmen
Eintritt und Verleih		178.470,21 €
Verkauf von Handelswaren, Speisen und Getränken		52.205,01 €
Sponsoring		37.636,00 €
Wareneinkauf	33.109,01 €	
Reinigungskosten	11.831,15 €	

anteilige Personalkosten (60 %)	101.876,78 €	
AfA	36.229,37 €	
Miete, Strom, Instandhaltung, Betriebskosten, Buchführung, USt, Zinsen	121.426,89 €	
SUMME	304.473,20 €	268.311,22 €
Verlust »Kletterhalle«	-36.161,98 €	

5. SONSTIGER WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB

	Ausgaben	Einnahmen
Erlöse aus Werbeanzeigen, Mitteilungsblatt		7.380,85 €
Personalkosten, USt, Verwaltung, Wareneinkauf	7.914,28 €	
SUMME	7.914,28 €	7.380,85 €
Verlust »Sonst. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb«	-533,43 €	

Gesamtergebnis

	Ergebnis 2017	Ergebnisplanung 2018
1. Überschuss Ideeller Bereich	136.622,23 €	160.000,00 €
2. Überschuss ertragsneutrale Posten	5.895,68 €	3.000,00 €
3. Verlust Zweckbetrieb Touren und Vorträge	-1.700,95 €	-2.000,00 €
Überschuss Zweckbetrieb Kletterkurse	23.515,96 €	20.000,00 €
Verlust Zweckbetrieb Kletterpfeiler	-3.765,42 €	-4.000,00 €
Verlust Zweckbetrieb Kletterhalle	-23.135,42 €	-28.000,00 €
4. Verlust Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-36.161,89 €	-44.000,00 €
5. Verlust Sonst. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	-533,43 €	500,00 €
Vereinsergebnis:	100.736,76 €	105.500,00 €
Einstellungen gebundene Rücklagen §62 1,1+2AO	-44.250,00 €	
Einstellungen in die freien Rücklagen §62 1,3 AO	-10.000,00 €	
Ergebnisvortrag	46.486,76 €	

Protokoll der 1. Jugendvollversammlung der Sektion Aschaffenburg am 19. April 2018

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorstellung Jugendgruppen
3. Vorstellung Jugendsektionsordnung
4. Beschluss der Jugendsektionsordnung
5. Wahl Jugendreferent*in und des Jugendausschusses
6. Wahl der Delegierten für Landes- und Bundesjugendleitertag
7. Sonstiges

TOP 1

Jugendreferent Philipp Weigel begrüßte die anwesenden Jugendlichen, den 1. Vorsitzenden Reinhold Burger und den Schriftführer Dr. Peter Sickenberger und eröffnete um 18:05 Uhr die 1. Jugendvollversammlung.

TOP 2

Christoph Sauer stellte alle Gruppen der Sektion vor, in der sich die Jugend widerspiegelt.

Diese sind wie folgt:

- Offene Jugendgruppe Donnerstag
- Wettkampfgruppen I + II
- Perspektivgruppe
- Klettergeckos
- Klettergruppe Lebenshilfe

TOP 3

Philipp Weigel erläuterte den Anwesenden die neue Jugendsektionsordnung und beantwortete Fragen in Bezug auf diese.

TOP 4

Der Beschluss der Jugendsektionsordnung wurde per Akklamation durchgeführt und ergab folgendes Ergebnis:

- Angenommen 21 Anwesende
- Abgelehnt 0 Anwesende
- Enthaltungen 0 Anwesende

TOP 5

Für die Wahlen wurde folgender Wahlausschuss gebildet:

Vorsitzender: Bernd Herold

Schriftführer: Angela Foth

Beisitzer: Lorenz Amrhein

Anwesend sind 21 Stimmberechtigte

- Wahl des Jugendreferenten
o Kandidat Christoph Sauer
- Ja 21
- Nein 0
- Enthaltungen 0

Für den Jugendausschuss wurden folgende weitere Ämter gewählt und aufgestellt:

- Wahl des stellvertretenden Jugendreferenten
o Kandidaten Luis Eichholzer, Simon Stenger
- Luis Eichholzer 11
- Simon Stenger 6
- Enthaltungen 4
- Wahl Beauftragter für Ausrüstung, Material und Ausbildung
o Kandidat Philipp Weigel
- Ja 21
- Nein 0
- Enthaltungen 0
- Wahl der Delegierten für SJR und KJR
o Kandidat SJR Bernd Herold
o Kandidat KJR Simon Stenger
- Ja 21
- Nein 0
- Enthaltungen 0

KONTAKT- LINSEN VON SCHWIND.

Scharfe Sicht in
allen Lebenslagen!

Optimal versorgte Augen geben
Sicherheit und Selbstvertrauen.

Mit Kontaktlinsen von SCHWIND
fühlen Sie sich einfach gut.
Schauen Sie vorbei – unsere
Kontaktlinsenspezialisten
freuen sich auf Sie.

mein Leben sieht gut aus

SCHWIND 
SEHEN & HÖREN



- Wahl der Jugendgruppenvertreter*innen
 - o Kandidaten David Brand, Henriette Kühlwei, Lucie Brejttrova, Lotte Hauer, Eva Kruschina, Mia Silva
 - Ja 20
 - Nein 0
 - Enthaltungen 1

Alle Kandidaten*innen nahmen die Wahl für die jeweils aufgestellten Ämter an.

TOP 6

- Wahl der Delegierten für Landes- und Bundesjugendleitertag
 - o Kandidaten alle Jungleiter*innen
 - Ja 21
 - Nein 0
 - Enthaltungen 0

TOP 7

Philipp Weigel bedankte sich für die rege Teilnahme, die Aufmerksamkeit und das Mitgestalten der Jugendarbeit auf Sektions-ebene und schloss um 18:48 Uhr die Jugendvollversammlung.

Aschaffenburg, 19.04.2018

Christoph Sauer, Protokollführer
Philipp Weigel, Jugendreferent

Nächtigungsbelege auf AV-Hütten

1. Als Nächtigungsgast erhalten Sie für **jede** Übernachtung einen Übernachtungsbeleg, auch wenn Sie einer Gruppe angehören.
2. Für mehrere Übernachtungen gibt es entsprechend viele Belege.
3. Bewahren Sie alle Nächtigungsbelege einer Tour sorgfältig auf, denn die Schlafkarte ist der notwendige Nachweis, dass Sie auf der Hütte übernachtet haben, falls Sie die **Reisegepäckversicherung** in Anspruch nehmen müssen. Sie ist der Schadensanzeige beizufügen. Der Beleg ist **nicht übertragbar** und nur mit dem **Tagesstempel** der Hütte gültig. Nur durch die korrekte Verrechnung der ausgegebenen Nächtigungsbelege können die DAV-Sektionen die Hütten und Wege für Sie in Ordnung halten.

Bitte legen Sie deshalb Wert auf die Aushändigung der Schlafkarten. Die ausgegebenen Marken erleichtern den hüttenbesitzenden AV-Sektionen die jährlichen Hüttenabrechnungen und garantieren ihnen die zuverlässige Zurechnung der Einnahmen aus den Nächtigungsgebühren.

Eltern mit Kindern,

die keinen Mitgliedsausweis besitzen, müssen damit rechnen, auf den Hütten im Gebirge für die Kinder keine Ermäßigung zu erhalten. Diese höheren Hüttengebühren können vermieden werden, wenn die Kinder als Mitglieder des DAV eingetragen sind und einen Mitgliedsausweis besitzen.

„Mitteilungen“ digital

Wir möchten zukünftig unsere Sektionsmedien und DAV Panorama noch stärker digital bereitstellen. Indem Sie auf gedruckte Medien verzichten, leisten Sie nicht nur einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt, sondern unterstützen auch unsere Sektion.

Die eingesparten Mittel für Druck und Porto können wir für die vielen gemeinnützigen Aufgaben unseres Vereins wie Jugendgruppen, Betreuung des Aschaffener Höhenwegs, Ausbildung von Wander- und Kursleitern u.v.m. einsetzen.

Sie wünschen Ihre Sektionsmitteilungen und/oder DAV Panorama zukünftig ONLINE statt per Post?

Schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an

DAV-Aschaffenburg@t-online.de

mit dem Betreff „Online-Mitteilungen“ und schreiben Sie uns, welche Medien Sie digital nutzen möchten. Ab dem nächsten Versand erhalten Sie Ihre Mitteilungen automatisch per elektronischer Post.

Ihre E-Mail-Adresse wird nur von der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle zum Zweck der Übermittlung Ihrer ausgewählten Medien genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.



Schutz? Impfung!

Mit der Techniker gesunden Urlaub machen

Mit der **kostenlosen Reiseschutzimpfung** der Techniker sind Sie immer gut vorbereitet - egal wo die Reise hingeht. Ich berate Sie gern:

Helga Hüller
Privat- und Firmenkundenberaterin
Tel. 040 - 460 65 10 42 08
helga.hueller@tk.de

Kündigung der Mitgliedschaft

Wir weisen darauf hin, dass gemäß Satzung § 11 die Kündigung der Mitgliedschaft in der Sektion **nur schriftlich bis drei Monate** vor Ablauf des Vereinsjahres am 31.12. erfolgen kann, d.h. **zum jeweiligen 30.9..**

Letzter Kündigungstermin ist somit der **30.09.2018 !!!!**

Ein späterer Eingang kann nicht berücksichtigt werden!

Bitte senden Sie Ihre Kündigung **nicht als Einschreiben**, bei dem eine Unterschrift des Empfängers nötig ist, da dieses bei Postlagerung nach 7 Tagen an den Absender zurück geschickt wird.

Freie Plätze bei Touren und Kursen aus unserem Jahresprogramm

(Stand 23.05.2018))

Nähere Informationen gibt es im Jahresprogramm, auf der Homepage unter „Programme“ und dem entsprechenden Unterpunkt sowie in der Geschäftsstelle. Für alle anderen Touren besteht die Möglichkeit, sich unverbindlich auf die Warteliste setzen zu lassen. Es werden durch Stornierungen immer wieder Plätze frei. Anmeldung über die Geschäftsstelle oder über das Online-Formular auf der Homepage.

Bergwandern, Hochtouren

S 2018-03: Bergwanderwoche Wallis, 09.09. - 16.09.2018

S 2018-09: Stille Bergwelt zwischen Ortler und Bernina, 25.08. - 02.09.2018

S 2018-14: Dolomiten-Rundtour mit Klettersteigen, 24.07. - 28.07.2018

Klettertouren und Tageskurse

K 2018-03: Rhön, Vorstiegskurs Anfänger Juli, 20.07. - 22.07.2018

T 2018-04: Von der Halle an die Pfeiler in Waldaschaff (individuelle Terminabsprache)

T 2018-05: Mehrseillängen-Klettern an den Pfeilern in Waldaschaff (individuelle Terminabsprache)

Mountainbike

MTB 2018-04: Fahrtechnik- und Biketage (Wenschdorf), 19.07. - 22.07.2018

MTB 2018-07: Tourenwoche in Ardez/Graubünden, 19.08. - 26.08.2018 (Nachmeldungen nach Rücksprache möglich)

MTB 2018-09: 3-Länder-Endurotrails am Reschenpass, 04.09. - 07.09.2018 (Nachmeldungen nach Rücksprache möglich)

MTB 2018-10: Rucksacktour durch das Karwendelgebirge, 13.09. - 26.08.2018

Außerdem gibt es noch freie Plätze bei den Aktivitäten der Jugend- und Familiengruppe.

Leihordnung – Ausrüstung

Die Geschäftsstelle verleiht oder vermietet:

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr (EUR/Woche)	Pfand (EUR)	Verzugskosten (EUR/Tag)
Teleskop-Wanderstöcke	5,-	30,-	1,00
Eispickel	10,-	30,-	1,50
Steigeisen	10,-	30,-	1,50
Eispickel + Steigeisen als Set	15,-	60,-	2,50
Steileisgeräte (Paar)	15,-	30,-	2,50
Schaufel	5,-	30,-	1,00
Sonden	5,-	30,-	1,00
LVS-Geräte	15,-	30,-	2,50
Winter-Sicherheits-Set (Schaufel + Sonde + LVS)	20,-	90,-	3,50
Schneeschuhe	15,-	30,-	2,50
Hüttenschlüssel		50,-	0,10
Bücher und Karten	-,-	-,-	0,10

Alle Leihgegenstände werden grundsätzlich nur an Sektionsmitglieder verliehen.

Bitte gültigen Mitgliedsausweis vorlegen. Die Leihfrist beträgt für alle Leihgegenstände maximal 4 Wochen. Bei verspäteter Rückgabe werden Verzugskosten berechnet. Wir erwarten, dass Ausrüstung, Bücher und Karten pfleglich behandelt werden. Ein Bücher- und Kartenverzeichnis finden Sie auf unserer Homepage unter www.alpenverein-aschaffenburg.de.

1. Bleibende Veränderungen, die nicht mehr rückgängig gemacht werden können, werden als Sachbeschädigung bewertet. Die Sektion besteht in diesem Fall auf Schadenersatz.
2. Für verschmutzte Gegenstände wird eine Reinigungsgebühr von 5,- bis 10,- EUR/Stück erhoben.
3. Die Nutzung der Materialien erfolgt auf eigene Gefahr.
4. Die Sektion Aschaffenburg übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch der Leihmaterialien entstehen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und die Einhaltung der Spielregeln, denn noch viele Mitglieder sollen die Leihgaben benutzen können.

Referenten und Beauftragte

Familiengruppe:

Rainer Braun, Kleinostheim

Material:

Bernd Lenk, Haibach

Mountainbike:

Bernd Schätzle, Hösbach

Senioren:

Brigitte Sauer, Aschaffenburg und
Uschi Wenzel, Großostheim

Vorträge und Kletterpfeiler:

Astrid Stülle, Hösbach

Wandern:

Reinhold Brehm, Bessenbach

Wege:

Josef Sickenberger, Kleinostheim

Kontakt über die Geschäftsstelle:

Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg,

Telefon (06021) 24081

E-Mail: DAV-Aschaffenburg@t-online.de

Ausrüstungs-Checkliste

Als Teilnehmer einer geführten Tour müssen Sie über bestimmte Ausrüstungsgegenstände verfügen können. Aus diesem Grund wurde eine Liste erstellt, die Ihnen als Leitfaden dienen und eine Hilfe beim Zusammenstellen der persönlichen Ausrüstung sein soll. Somit können unliebsame Überraschungen

Zur Standardausrüstung für alle Bereiche zählen:

Touren- bzw. Tagesrucksack

- Getränkeflasche
- persönliche Kleidung mit ausreichendem Wärme-, Sonnen- und Nässechutz
- Erste Hilfe-Päckchen

Bereich „Bergwandern“

- feste Wanderschuhe (A)

Bereich „alpines Bergwandern“

- feste Bergschuhe (A/B)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)

Bereich „Hochtouren“

- steigeisenfeste Schuhe (C)
- ggf. Teleskopstöcke (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Klettergurt
- Helm (bei anspruchsvollen Hochtouren)
- 2 Schnappkarabiner
- 2-3 Schraubkarabiner (besser Safe-Lock Karabiner)
- Bandschlinge 120 cm
- Bandschlinge 60 cm
- Kurzprusik (5 mm Reepschnur, 90 cm)
- Reepschnur 6 mm, doppelte Körperlänge
- Reepschnur 6 mm einfache Körperlänge
- 1 Eisschraube
- 1 Seil (50 m Vollseil) je Seilschaft
- Biwaksack

- unterwegs vermieden werden. Bitte prüfen Sie Ihre Ausrüstung rechtzeitig auf Funktion bzw. Sicherheit. Die Teilnahme an einer Tour kann aufgrund von Ausrüstung, die nicht dem aktuellen Stand entspricht (z. B. durch Rückruf von Klettersteigsets), untersagt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Tourenleiter.

- Eispickel mit Schutz (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Steigeisen (können in der Geschäftsstelle geliehen werden)
- Stirnlampe
- Gletscherbrille

Bereich „Klettersteige“

- feste Bergschuhe (B/C)
- Brust- und Hüftsitzgurt oder Komplettgurt
- 1 Bandschlinge 60 cm
- 1 Automatik- oder Schraubkarabiner
- Klettersteigset nach aktuellem Stand
- Helm
- ggf. Handschuhe
- Biwaksack

Bereich „Klettern“

- Klettergurt
- Helm
- Bandschlinge 60 cm
- Schraubkarabiner
- Kletterschuhe
- ggf. 60 m Kletterseil/Halbseil
- ggf. mobile Sicherungsgeräte

Bereich „Mountainbike“

- Mountainbike
- Helm
- Handschuhe
- Minitool
- Pumpe
- Ersatzschlauch

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder in unserer Sektion

Amberg André	Heimbach Jürgen	Leicht Erik	Schmitt Volker
Amic Carla	Heimbach Klara	Lenz Anne-Kristin	Schöfer Michael
Amic Mia	Heimbach Linus	Lieb Doreen	Schreck Patrick
Amic Theo	Heimbach Tanja	Link Marcus	Schuck Brigitte
Bachmann Christine	Hein Moritz	Mahlein Matteo	Schum Claudia
Bauer David	Hellmann Britta	Maier Hannah	Schum Stefan
Beck Lukas	Hincke Tana	Maier Philipp	Schwanitz Konrad
Beißler Anne	Hirsch Karin	Mantel Anne	Schwind Luise
Beißler Bernhard	Höfler Ralf	Mantel Marlon	Schwind Maximilian
Beißler Mika	Höfling Dennis	Michel Jörg	Schwind-Otto Petra
Beißler Patricia	Hofmann Max	Müller Greta	Secklehner Eleonore
Bergmann Sonja	Horn Andrea	Müller Mareike	Secklehner Gerhard Christian
Bert Sina	Hünerth Kilian	Müller Stefan	Seitz Sebastian
Bichlmayer Jens	Johlen Ina	Münz Jana	Simon Kevin
Bischoff Finn Maximilian	Kausler Richard	Münz Katrin	Spagnolo Marcel
Bischoff Jan-Pierre	Keller Emma	Nagler Monika	Spatz Alexander
Braselmann Ben	Kempf-Büdel Ute	Nees Amelie	Spatz Anika
Braunschläger Anna	Kienle Susanne	Neukirch Fabian	Spatz Ella
Braunschläger Lukas	Kirschstein Andreas	Neukirch Samuel	Spatz Stefan
Buchholz Birgit	Kleespies Ullrich	Neumann Frank	Stange Carsten
Buchholz Günter	Kleinert Nico	Neumann Pia	Staudte Stella
Chwarelnik Thomas	Klotz Jürgen	Nikolaus Patrick	Stegmann Nadja
Dörringer Rebecca	Knichelmann Marco	Oertl Claudia	Stegmann Victor
Eckert Georg	Knoll Roswitha	Otto Peter	Steinert Gunnar
Eckstein Luke	Knoll Rüdiger	Otto Sebastian	Stengel Gerhard
Engelhardt Malte	Knörzer Ramona	Petri Carmen	Stenger Tobias
Ewert Peter	Köhler Monika	Pfaue Armin	Tessari Ramon
Fischer Christine	Köhler Norbert	Pfaue Gloria	Toepfer Franziska
Fleckenstein Benjamin	Kraus Alexander	Pfaue Isabell	Väth Niklas
Fleckenstein Lena	Kraus Annika	Pfaue Michael	Vogt Andrea
Florian Dirk	Kraus Konstantin	Pitz Annalena	Weig Stephan
Fritz Shawn	Kraus Michaela	Preißer Wolfgang	Wernig Thorsten
Geduldig Lina	Kraus Silke	Ranchber Susan	Wichmann Kaj-Ole
Geduldig Yvonne	Krott Dieter	Reinisch Ulli	Winkler Katharina
Gellerer Alina	Kuhn Fritz	Reith Valerie	Winkler Matilda
Giegericht Isabella	Kuhn Sabine	Reitz Laura	Winkler Stefan
Glanz Lilli	Lang Andreas	Rohleder Andre	Wissel Melanie
Göttler Karina	Lang Daniel	Röhm Brigitte	Wurbs Finja
Göttmann Mischa	Lang Hendrik	Rothe Andre	Zabolitzki Anton
Göttmann Nina	Lang Michael	Scheuplein Michaela	Zirkelbach Stefan
Gries Philipp	Lange Helma	Scheurich Herbert	
Hartlep Niels	Lehmann Adrian	Scheurich Ilona	
Heimbach Emma	Lehmann Martina	Schleef Anne	

(Stand: 16.05.2018)

Sportgruppe - Laufen, biegen, stretchen, alles ist Action



Der Alpenverein ist nicht nur outdoor aktiv, nein auch indoor, nicht nur in der Luft, sondern auch am Boden. Aber eines passt immer: **„Ohne Schweiß kein Preis!“**

Unter diesem Motto laufen wir uns jeden Freitag, außerhalb der bayerischen Schulferien, von 20 bis 21 Uhr in der Pestalozzischule auf der Schweinheimer Höhe warm. Bei Lockerungs- und Dehnübungen verbiegen wir uns in alle Richtungen, beim Zirkeltraining verbessern wir unsere Kondition und sind dabei auf dem modernsten Stand.

Für den Rücken und den Bauch üben wir auch, nämlich mit Bodenübungen auf der Matte. Nach all diesen Übungen ist ab 21 Uhr freies Spiel angesagt. Dies alles unter dem strengen Auge unserer Trainerin Heike Bayer.

Wir, das sind Leute zwischen 0 und 100 und mitmachen kann jedes Mitglied.



Unsere Sektionsmitteilung - Wir suchen Dich!

Vor sieben Jahren haben wir in der Winterausgabe der Sektionsmitteilungen eine Umfrage gemacht, um zu erfahren, wie Euch diese Mitgliederzeitschrift gefällt. Dabei haben wir erfahren, dass sie wichtig ist und intensiv gelesen wird. Das spornt uns als Redaktionsteam natürlich an, aber uns ist auch klar: Nicht wir gestalten die Mitteilungen, sondern das macht alles IHR - die Vereinsmitglieder, die uns immer wieder interessante, lustige und aufregende Berichte schicken.

Das Redaktionsteam hilft bei der Ausarbeitung, liest Kontrolle, verfeinert den einen oder anderen Artikel, ergänzt mit weiteren Informationen und schreibt auch eigene Artikel. So entsteht dann aus vielen kleinen Stücken immer wieder eine schöne Ausgabe, wie Ihr sie nun in den Händen haltet. Es macht Spaß zu sehen, wie sich ein Heft mit Erlebnisberichten füllt und letztendlich eine rundum perfekte Ausgabe wird. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken!

Doch das Redaktionsteam braucht immer wieder neue Helfer, die sich aktiv an der Redaktionsarbeit beteiligen möchten. Hast Du Lust in unserem Team dabei zu sein? Du solltest einen Computer mit Internetzugang besitzen, denn wir arbeiten bis zur Redaktionssitzung von zu Hause aus. Alle Berichte werden vorab per Mail verschickt und von allen Korrektur gelesen. Bei der Redaktionssitzung besprechen wir dann Details der nächsten Ausgabe, entwickeln neue Ideen und planen eigene Beiträge. Insgesamt beläuft sich die Redaktionsarbeit auf 4-5 Stunden pro Ausgabe.

Wir haben noch einige Punkte auf unserer Agenda, die wir verwirklichen möchten, um die Ausgabe immer zu einer spannenden Lektüre zu gestalten. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann schreib doch eine E-Mail an DAV-Aschaffenburg@t-online.de, damit wir dich zur nächsten Redaktionssitzung einladen können. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Euer Redaktionsteam

Vom Spessart bis nach Nepal ...



... mit der Ausrüstung aus unserem Haus gehen Sie sicher jeden Weg bzw. meistern Sie auch jede große Herausforderung. Unser Fachpersonal lebt und liebt die fantastische Bergwelt und ist selbst jede freie Minute in der Natur unterwegs.

Auch wenn Sie sich für Bouldern oder Klettern interessieren - bei uns wird Ihnen bei der Auswahl Ihres Equipments mit fachlicher Beratung und praktisch erworbenem Wissen gerne geholfen. Es erwarten Sie Produkte der bekannten Outdoor-Marken wie z.B. MAMMUT, Marmot, La Sportiva, EDELRID, Hanwag, Deuter, Meindl, u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von
SPORT & OUTDOOR SCHÄDLICH



* auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

Telefon: (06021) 3882-0

www.schaedlich.de

Stammtische in unserer Sektion:

Neue Gäste sind herzlich willkommen.

DAV-Stammtisch

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um 18:30 Uhr trifft sich der DAV-Stammtisch der Sektion im „**Weinhaus Stegmann**“, Kleberstraße 7, Aschaffenburg, Telefon: 06021/23063
Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Biker-Stammtisch

Jeweils am **1. Montag im Monat** treffen sich die Mountainbiker unserer Sektion ab 20 Uhr in der **Sandbar** (Sandgasse 41, Aschaffenburg).
Wir erzählen uns Anekdoten von glorreichen Fahrten und planen die eine oder andere gemeinsame Unternehmung. Unsere Homepage lautet www.ab-biker.de; dort kann man sich auch für den Newsletter eintragen.

Vorschau auf die Vorträge im Herbst

Oktober: Bernd Arnold – Ein Grenzgang (Lesung von Peter Brunnert)

12. November: Ostafrika (Multivisionsvortrag von Andreas Künk)
(Nähere Informationen in den Mitteilungen 4-2018.)

Wanderplan 3/2018

22.07.2018 „3-Burgen-Weg von Stadtprozelten nach Kirschfurt“

Treffpunkt: 9.00 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.23 Uhr, Ankunft 10.19 Uhr in Stadtprozelten

Organisation: Lioba und Reinhold Brehm
(Tel. 06095/1213)

Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss

17.08.2018 „Abendwanderung auf dem Bloopifferweg“

Abfahrt: 17.40 Uhr an Städt. Musikschule (Kochstr.) mit Fahrgemeinschaften

Treffpunkt: 18.00 Uhr in Rottenberg am Golfhaus

Organisation: Elisabeth Wissel
(Tel. 06029/7202)

Einkehr zum Abschluss

16.09.2018 „Ins Herz des fränkischen Weinlandes“

Treffpunkt: 9.20 Uhr am Hauptbahnhof

Abfahrt: 9.49 Uhr, Ankunft 10.31 Uhr in Wernfeld

Organisation: Edeltraud Blank
(Tel. 6095/994806) und Werner Bohn
Rucksackverpflegung und Einkehr zum Abschluss



DAV Seniorengruppe

Wir machen leichte Wanderungen in einem angemessenen Tempo von ca. 2 bis 2,5 Stunden Dauer. Nach Möglichkeit fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Geselligkeit soll nicht zu kurz kommen, deshalb kehren wir gerne zum Abschluss ein. Auch Gäste und Nichtsenioren sind bei unseren Wanderungen willkommen. **Wir freuen uns über jeden, der vielleicht einmal eine Tour organisieren möchte.**

Unsere Wanderungen finden in der Regel am **3. Dienstag im Monat** statt (Teilnahmebedingungen siehe Jahresprogramm). Die Termine werden am Montag vorher im Main-Echo, unter Vereine – Verbände, bekannt gegeben sowie im Schaukasten der Geschäftsstelle und im Internet auf der Homepage der Sektion veröffentlicht. Weitere Informationen zu den Wanderungen erteilen die Organisatoren oder die Seniorenbeauftragten Brigitte Sauer (Tel. 06021/413900) oder Uschi Wenzel (Tel. 06026/5906).

Unsere nächsten Aktivitäten:

Fahrzeiten vorbehaltlich saisonbedingter Änderungen. Diese werden am Tag vor der Wanderung im Main Echo unter „Vereine – Verbände“ veröffentlicht.

Juli 2018

Sommerpause, keine Seniorenwanderung

August 2018

Sommerpause, keine Seniorenwanderung

18.09.2018: „Vom Bachgau durch Wald und Flur nach Mömlingen“

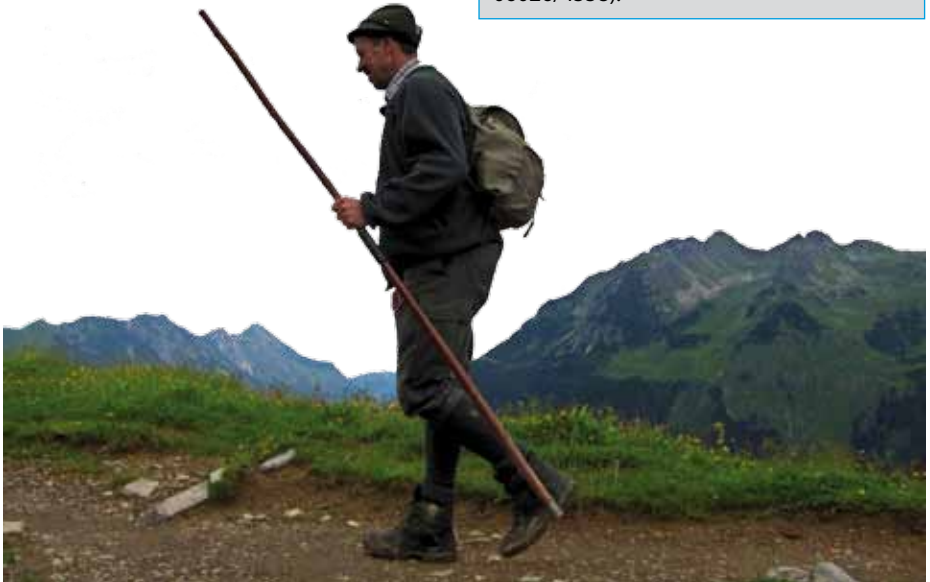
Treffen: 11:30 Uhr, ROB Aschaffenburg, Bussteig 1, Linie 54

Abfahrt: 11:50 Uhr; Ankunft: 12:14 Uhr, Großostheim Marktplatz

Einkehr: ca. 15:30 Uhr im Gasthaus „Zur Wolfsschänke“ in Mömlingen

Rückfahrt: 18:13 Uhr ab Bushaltestelle Mömlingen, Bachstraße, Linie 55 (Ausstieg in Großostheim nur „Neues Rathaus“ und „Schaafheimer Straße“ möglich)

Ankunft: 18:48 Uhr ROB Aschaffenburg
Wir wandern mit Alois Wagner (Tel. 06026/4558).



**schreiner
 stein** reisebüro

Frohseinnstr.9 63739 Aschaffenburg
 Telefon 06021/30670 Fax 06021/306720
 www.wanderreisen.de Email: info@wanderreisen.de



Ihr Spezialist für Wanderreisen in Aschaffenburg

www.wanderreisen.de | www.schreinerundstein.de

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.

Wenn 18 Millionen Menschen die gleiche Idee unterstützen, dann hat man wohl etwas richtig gemacht. Unsere Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen – dessen 200. Geburtstag wir feiern – und Herrmann Schulze-Delitzsch hatten die genossenschaftliche Idee: Einer für Alle, Alle für Einen.



Was unsere genossenschaftliche Idee so besonders macht, erfahren Sie unter raiba-aschaffenburg.de/raiffeisen200

FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN

200 JAHRE

**MENSCH
 RAIFFEISEN.
 STARKE IDEE!**



Jetzt Mitglied werden!

in unseren Geschäftsstellen
 06021 497-0
raiba-aschaffenburg.de

**Raiffeisenbank
 Aschaffenburg eG**



Anmeldung

Deutscher Alpenverein,
 Sektion Aschaffenburg e.V.
 Roßmarkt 43, 63739 Aschaffenburg

für die Tour / den Kurs:

vom _____

bis _____

1. Teilnehmer(in):

2. Teilnehmer(in):

Mitglieds-Nr.: _____

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

PLZ / Wohnort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

E-Mail / Fax: _____

E-Mail / Fax: _____

weitere Teilnehmer (vollständiger Name):

Die im Programm abgedruckten Anmelde-/Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Hiermit verzichte(n) ich/ wir auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion Aschaffenburg, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen

der Schaden abgedeckt ist. Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung usw. erhalten Sie zu gegebener Zeit. Eine verbindliche Zusage über die Teilnahme, verbunden mit der Zahlungsaufforderung kann erst versandt werden, wenn feststeht, dass die Tour stattfindet. Zwischenzeitliche Anfragen (z. B. über Listenplatz) sind möglich.

Ort, Datum: _____

Unterschrift(en): _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten): _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir _____ ermächtige(n) die DAV-Sektion Aschaffenburg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE 191000000378800) Teilnehmergebühren

☐ von meinem Beitragskonto

☐ von meinem/ unserem Konto:

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

IBAN DE _____

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Sektion Aschaffenburg auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) Kontoinhaber: _____

Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer der Veranstaltung weiter gegeben werden (u.a. zur Bildung von Fahrgemeinschaften).

Ort, Datum: _____ Unterschrift(en) _____



LICHTBLICK

Heyland^S. Unser täglich Bier.



Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne !



**Sportbrillen,
auch mit
optischer Stärke!**

SWISS + EYE®

sport glasses collection

MAIWALD OPTIK

INSTITUT FÜR OPTIK UND OPTOMETRIE

ROSSMARKT 18
63739 ASCHAFFENBURG
Tel.: 06021 23879
e-Mail: maiwaldoptik@freenet.de

Ganz großer Einfall, Paul!



Unfallversicherung
ab **4,99 €**
im Monat*
* Ausnahme Unfallversicherung
Gefahrengruppe B: 7,98 €

Für alle 18- bis 29-Jährigen, die jetzt ihr eigenes Ding machen wollen.

OTTO PFAFF & SOHN Versicherungsbüro oHG

Erbsengasse 3 a · 63739 Aschaffenburg
folge uns auf Facebook: Otto Pfaff & Sohn
Telefon 06021-3997-0
juergen.pfaff@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.



Besondere Ziele brauchen besonderes Equipment.

Freiheit ist da draußen,
kommt vorbei und holt sie Euch!

10% Rabatt*

für DAV-Mitglieder
gegen Vorlage des
DAV-Ausweises!

*auf kletterbezogene
Hardware reduzierte
Ware und Aktionen
ausgenommen!



OUTDOOR



TREKKING



ADVENTURE

www.rohrmeier-outdoor.de

Boschweg 12 · Aschaffenburg · Tel. 0 60 21 - 46 06 86 · Montag - Freitag: 9.30 - 19 Uhr · Samstag: 9 - 18 Uhr